



AUSTRIAN
SCHOOL OF
UROLOGY

Austrian School of Urology

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Mit der Einführung der Facharztprüfung sind die Anforderungen an das theoretische Grundlagenwissen deutlich gestiegen. Trotz des Engagements der Ausbildungsüberärzte, sowie langjährig im Fach tätiger Kollegen ist die Vermittlung dieser Grundlagen durch das Arbeitszeitgesetz und durch die steigende Arbeitsaus/überlastung immer mehr beeinträchtigt. Eine kontinuierliche und optimale Vorbereitung auf die Facharztprüfung als Ziel, wurde im Herbst 2008 von der Fortbildungskommission und dem Arbeitskreis Assistenzärzte der ÖGU die Austrian School of Urology gegründet. Dieses 4 jährige Curricullum soll als Qualitätssiegel der Österreichischen Gesellschaft für Urologie die Basis für die extramurale Ausbildung der Assistenzärzte bilden. Ebenso wird dadurch eine bessere Vernetzung unter den Assistenzärzten gefördert.

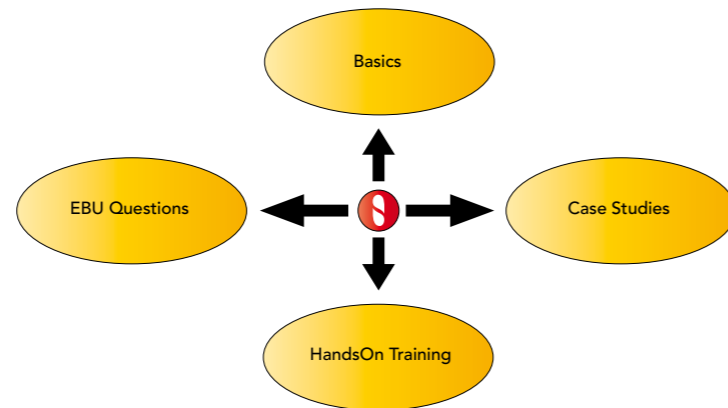
Der ÖGU Vorstand hat beschlossen diese Veranstaltung für österreichische Assistenzärzte kostenfrei anzubieten. Die Finanzierung der Kosten von ca 700 Euro pro Teilnehmer erfolgt einerseits über die Fortbildungskommission der ÖGU, andererseits über einen Förderkreis an Sponsoren, die als „Partner der Austrian School of Urology“ einen deutlichen, wiederkehrenden finanziellen Beitrag im Sinne eines „Educational Grant“ zu Verfügung stellen.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme,

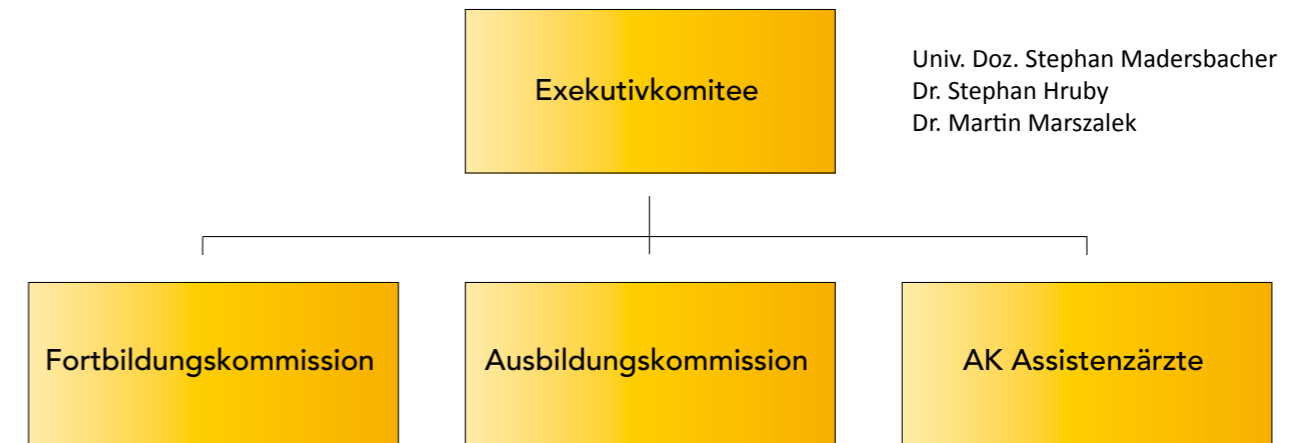
Stephan Hruby

Stephan Madersbacher

Martin Marszalek



Die Organisation der Austrian School of Urology



Philosophie

Die Austrian School of Urology ist der Missing Link zwischen dem jährlichen EBU Inservice Assessment während der Ausbildung, dem European Residents Program der European School of Urology kurz vor der Facharztprüfung und der EBU Prüfung. Durch die Vermittlung der theoretischen Grundlagen der gesamten Urologie während eines Zyklus von 4 Jahren sorgt sie nicht nur für ein solides Wissen während der Ausbildung, sondern bietet auch eine solide Grundlage für die Wiederholung des Stoffes vor der Facharztprüfung. Als Informations- und Netzwerkplattform schafft sie die Basis für Austauschprogramme und bietet eine ideale Möglichkeit für die Ankündigung von Seminaren und Workshops anderer österreichischer Veranstalter.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die abwechslungsreiche Programmgestaltung gelegt. Grundlagen und EAU/ÖGU-Guidelines-konforme Vorträge wechseln sich mit Hands-On Trainings und Fallstudien in Kleingruppen ab. Als Abschluss jeder Einheit dient ein Quiz in Anlehnung an die EBU Fragen zur prüfungsorientierten Wiederholung der Lektion.

Die Module

Endourologie & Transplantationsmedizin:

- Urolithiasis
- Nierentransplantation
- Benigne Prostatahyperplasie

Hands-On Training:

- Materialkunde: DK, Endoskope
- Urethrocystoskopie, Drähte, Stents und Dilatatoren
- URS – flexibel und starr
- Ultraschallgezielte Nierenbiopsie
- TUR-P

1

Funktionelle Urologie, Rekonstruktive Urologie & Infektiologie:

- Inkontinenz
- Neurogene Blasenfunktionsstörungen
- Harnableitung
- Harnröhre
- Fisteln
- Infektiologie

Hands-On Training:

- Urodynamik
- Tape Surgery
- Nahttechniken

2

Uroonkologie:

- Niere
- Nebenniere
- Urothel
- Prostata
- Hoden
- Penis

Hand-On Training:

- TUR-B
- Laparoskopie
- Prostata Biopsie

3

Andrologie, Kinderurologie & Traumatologie:

- Genetik
- Endokrinologie
- Erektile Dysfunktion
- Kinderwunsch
- Angeborene Missbildungen
- Störungen geschlechtlicher Differenzierung
- Enuresis
- HWI im Kindesalter
- Obstruktion
- Kryptochismus
- Traumamanagement – Algorithmen

Hands-On Training:

- Spermogramm
- Kinderendoskopie

4

Premiumpartner:



Hands-On Trainingspartner:



IMPRESSUM

Herausgeber

Austrian School of Urology - ÖGU
c/o Stephan Hruby

Medieninhaber

Austrian School of Urology - ÖGU
c/o Stephan Hruby
SMZ-Süd, Abt. f. Urologie
Kundratstraße 3, A-1100 Wien

Kontakt (e-Mail)

stephan.hruby@asu.or.at
martin.marszalek@asu.or.at

www.asu.or.at



ARBEITSKREIS
ASSISTENZÄRZTE DER
ÖSTERREICHISCHEN
GESELLSCHAFT FÜR
UROLOGIE



Young Urology